



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Newsletter 08/10

15.04.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
der aktuelle Newsletter stellt zu Anfang viele Fragen. Die Antworten im späteren Verlauf sind nützlich für Chemiker und solche, die es werden wollen. Wissen Sie zum Beispiel, an wen Sie sich in Patentrechtsfragen wenden, oder wie Sie chemische Köstlichkeiten verschenken?

Viel Erfolg wünscht Ihnen
Ihr Wolfram Koch

Im Newsletter lesen Sie heute:

- [Wo geht es lang in der Katalyseforschung?](#)
- [Wer informiert zur Chemie in Deutschland?](#)
- [Wo gewinnen Nachwuchswissenschaftler einen Preis?](#)
- [Wie erhalten Forscher ihr Recht?](#)
- [Welches Buch ist empfehlenswert?](#)
- [Wem schicken Chemiker Ihre Kleinanzeigen?](#)
- [Wann ist der Termin?](#)

Die Roadmap der deutschen Katalyseforschung

führt zu künftigen Forschungsschwerpunkten und zur Forschungsförderung auf dem Gebiet der Katalyse in Deutschland. Die nun vorliegende dritte Version haben Experten der jeweiligen Arbeitsgebiete im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Katalyse (Gecats) überarbeitet. Die Gecats ist als Plattform für die deutsche Katalyse-Community in Forschung und Anwendung unter anderem getragen von der GDCh. Die Diskussionsgrundlage für Anwendungsgebiete der Katalyseforschung mit hohem Innovationspotenzial finden Sie [hier](#).

Die drei für die Informationsversorgung der Chemie in Deutschland

verantwortlichen Institutionen, die GDCh, das Fachinformationszentrum Chemie in Berlin und die Technische Informationsbibliothek in Hannover bündeln ihre Angebote zu Open Data, Open Access und Open Source auf der Plattform Chem.de. Zusätzlich entwickeln Sie gemeinsame Dienstleitungen. Eine Konzeptstudie über eine Forschungsdateninfrastruktur für die Chemie ist ein erstes Projekt. Mehr über Chem.de erfahren Sie [hier](#).

Nachwuchswissenschaftler aufgepasst,

im Rahmen des 3rd EuCheMS Chemistry Congress in Nürnberg wird zum dritten Mal der European Young Chemist Award verliehen. Wer in den Wettbewerb um diese prestigeträchtige Auszeichnung treten möchte, muss unter 35 Jahre alt sein und die ersten Stufen auf der akademischen Karriereleiter

erklommen haben. Um in die Endausscheidung zu gelangen und dazu eigene Arbeiten in einem Spezialsymposium zu präsentieren, müssen Abstract und weitere Unterlagen spätestens am 5. Mai den Ausrichtern des Wettbewerbs vorliegen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Eine telefonische Beratung zum Patentrecht

für GDCh-Mitglieder ergänzt die bewährte telefonische Rechtsberatung zum Arbeitsrecht. Der Patentanwalt und Chemiker Thomas Seuß beantwortet nun im Auftrag der GDCh individuelle Fragen zum Patentrecht am Telefon und allgemeine Fragen wie gewohnt in der Kolumne für die *Nachrichten aus der Chemie*. Die GDCh-Patentrecht-Hotline ist für Ratsuchende eine erste Orientierung, keine umfassende juristische Analyse. Daher ist die Gesprächszeit auf maximal zehn Minuten beschränkt. Die Erfahrung zeigt, dass in dieser Zeit für die meisten Fragen wichtige Erläuterungen gegeben werden können, die den Anfragenden weiterhelfen. Mehr über den für GDCh-Mitglieder kostenlosen Service erfahren Sie [hier](#).

„Chemische Köstlichkeiten“

liefert das Buch von Klaus Roth, Professor für Chemie an der Freien Universität Berlin. Er berichtet Allerlei vom Frühstücksei, über die Stöchiometrie der Olympischen Spiele und die Chemie des Katers. Die Geschichten über Chemie im Alltag waren bereits ein Geschenk an die Preisträger des GDCh-Abiturientenpreises. Wie Sie es erwerben, erfahren Sie [hier](#).

Die Rubrik Rührfisch

in den *Nachrichten aus der Chemie* veröffentlicht Kleinanzeigen. Lehrbücher verschenken? Auto verkaufen? Ferienwohnung mieten? Alumni suchen? Zeitschriften abgeben? MFG gegen BFK suchen? pH-Werte messen? Chemikalien überlassen? Gemeinsam joggen? Stammtisch gründen? Studienplatz tauschen? Private Fließtextanzeigen in den *Nachrichten aus der Chemie* sind für GDCh-Mitglieder kostenlos. Inserieren Sie [hier](#).

Termine

- [10. bis 12. Mai, Bayreuth: Wasser 2010 - Jahrestagung der Wasserchemischen Gesellschaft](#)
- [1. Juni, Frankfurt am Main: Novel Food](#)
- [9. bis 10. Juni, München: Einführung in grundlegende Methoden der Bioinformatik](#)
- [10. Juni, Frankfurt am Main: Methodvalidierungen in der Analytischen Chemie unter Berücksichtigung verschiedener QS-Systeme](#)
- [15. Juni, Frankfurt am Main: Reach für KMU](#)
- [16. - 17. Juni, Neu-Ulm: Kapillargaschromatographie: Optimierung und spezielle Problemlösungen](#)
- [29. Juni bis 1. Juli 2010, Rostock: Catalysis and Photochemistry for Energy Technologies - Tagung Fachgruppe Nachhaltige Chemie](#)

Im Internet finden Sie ältere Newsletter im [Archiv](#) und melden sich für den regelmäßigen Erhalt des neuesten Newsletters [hier](#) an oder ab: www.gdch.de/newsletter.